

Beitrittserklärung:

auch online unter www.agape-ev.de

Herr/Frau.....

Tel.(optional):.....

E-Mail:.....

Straße/Hausnr.

PLZ/Wohnort.....

Ich möchte per E-Mail über aktuelle Projekte informiert werden (jederzeit kündbar).

Hiermit erkläre(n) ich/wir den Beitritt zu dem gemeinnützigen Verein AGAPE e.V. Die Beiträge werden von mir/uns auf das AGAPE-Konto der Sparkasse Heidelberg überwiesen.

1. Mitgliedsbeitrag

Pro Person jährlich 31,- €

Ehepaar jährlich 52,- €

2. Förderbeitrag

monatlich €

jährlich €

Ort/Datum.....

Unterschrift.....

Alle Beiträge und Spenden sind als Sonderausgaben gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird jährlich zugestellt.

Bitte senden Sie Ihre Beitrittserklärung an:
AGAPE e.V., Bunsenstraße 22, 69115 Heidelberg
oder per Email an: info@agape-ev.de

Falls Sie mithelfen wollen, können Sie AGAPE e.V. durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende unterstützen.
Vielen Dank!

Spendenkonto:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE53 6725 0020 0000 4174 16
BIC: SOLADES1HDB

Kontakte:

AGAPE e.V.
Bunsenstraße 22
69115 Heidelberg
info@agape-ev.de

Dr. Martin Maier
(1. Vorsitzender)
Tel.: 06221-7265097
maier@agape-ev.de

Hans-Peter Hebel
(2. Vorsitzender)
Tel.: 0751-3595722
hebel@agape-ev.de

Agape e.V.



Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.

Albert Einstein

AGAPE e.V. - Der Verein

Der Name AGAPE kommt aus dem altgriechischen und bedeutet „Nächstenliebe“. Christine Weitmann gründete in 1991 den Verein und erhielt für ihr jahrzehntelanges Engagement das Bundesverdienstkreuz. Sie hat 2018 den Verein in neue Hände gegeben und steht seitdem als Ehrenvorsitzende zur Verfügung. Der Verein hat derzeit rund 400 Mitglieder.

Grundsätze und Ziele

- Hilfe zur Selbsthilfe fördern
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Geringe Verwaltungskosten
- Trägerschaften in den Projektländern
- Jährliche Projektbegehungen

Bisherige Projekte

- 20 Schulen in Indien, Nepal, Tibet und Bangladesch
- Waisenhaus in Tibet
- Ausbildungszentrum in Rumänien
- Textilfabrik in Dhaka, Bangladesch
- Arsenfreies Trinkwasser in Bangladesch durch Tiefbrunnen und Filtersysteme
- Besuche bei alten und kranken Menschen in Deutschland

AGAPE e.V. - Aktuelle Projekte

- Grundwasseruntersuchungen in Ullapara, Bera, Mohespure und Boalia
- Aufbau und Testbetrieb von Filtern zur Eisen- und Arsenentfernung
- Erwerb einer Bohrfirma zur Errichtung fachgerechter Tiefbrunnen
- Errichtung von Tiefbrunnen mit Rohrleitungssystemen an Schulen und Märkten

Projekte in Sylhet (NO Bangladesch):

- Grundwasseruntersuchungen zu Arsenbelastungen in Nabiganj.
- Entwicklung und Bereitstellung von nachhaltigen Haushaltsfiltern zur Wasseraufbereitung
- Testbohrungen zur Festlegung von Strategien zur Trinkwasserversorgung

Geplante Projekte:

- Zusammenarbeit mit den Universitäten Heidelberg, Darmstadt und Charité Berlin bei der Entwicklung maßgeschneiderter Trinkwasser- und Hygienekonzepte für Bangladesch.
- Förderung von modernen Lerninhalten und Methoden an Schulen und Ausbildungseinrichtungen in Indien, Nepal und Rumänien.
- Umweltbildung



Am Bahnhof in Sholop wurden von den Marktständen in Eigenregie Rohrleitungen an den AGAPE-Tiefbrunnen angeschlossen. Dadurch haben sich die hygienischen Bedingungen, wie hier in der Joghurt-Manufaktur erheblich verbessert.



Der in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg entwickelte Filter entfernt zuverlässig Eisen und Arsen aus dem Wasser. Fast alle der 110 Familien sind sehr glücklich damit und sagen, dass sie jetzt deutlich seltener krank sind.